

Major

Hans-Dieter Frank

geb. 08.07.1919 Kiel

gest. 28.09.1943 bei Celle

Kommandeur I. / N.J.G. 1

RK 20.06.1943 Hauptmann

417. EL 02.03.1944 Hauptmann



Luftwaffe

Auszeichnungen

Eichenlaub posthum

EK II 1940

EK I 1941

DK in Gold am 27.11.1942 als Oberleutnant

Ehrenpokal am 19.10.1942

Flugzeugführerabzeichen 1940

Frontflugspange für Nachtjäger in Gold

Beförderungen

1937 Fahnenjunker

1938 Fähnrich

1939 Leutnant

1941 Oberleutnant

1943 Hauptmann

1943 Major posthum

Hans-Dieter Frank trat 1937 in die Luftwaffe ein, bei Kriegsbeginn flog er als Zerstörer-Pilot bei der I. Gruppe des Z.G. 1. Nach dem Polen- und Frankreich-Feldzug wechselte er zur Nachtjagd, deren technische Entwicklung er maßgeblich prägte und mitgestaltete. In der Nacht vom 21. zum 22. März 1943 errang er sechs Nachtabschüsse. In der Nacht vom 3. zum 4. April 1943 erzielte er seinen 20. Nacht-Abschuß. Nach 38 Luftsiegen wurde er am 20. Juni 1943 als Hauptmann und Staffelkapitän der 2. Staffel des N.J.G. 1 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Kurze Zeit später übernahm er dann als Kommandeur die I. / N.J.G. 1. Im September 1943 erzielte er seinen 55. Abschuß. Am 27. September 1943 ist Hans-Dieter Frank bei der Kollision mit einem anderen Nachtjäger über Hannover ums Leben gekommen. Posthum wurde er am 2. März 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet und zum Major befördert. Frank hatte ca. 210 Feindflüge mit 55 Luftsiegen in der Nacht.